

Dem Himmel ein Stück entgegen

Am 6. September 2014 trafen sich Mitglieder der Neuapostolischen Kirche in Wetter, um mit dem Fahrrad zur Halde Rheinelbe zu fahren und diese über die Himmelstreppe zu besteigen.

Um 11 Uhr ging es an dem Treffpunkt in Bochum an der Jahrhunderthalle los. Vom Mountenbike bis zum Fahrrad mit Elektroantrieb war alles vertreten. Auf der Erzbahntrasse - mit den Erzbahnen wurde ehemals die Kohle von den angrenzenden Zechen abtransportiert - radelte die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein dem Ziel entgegen: der Halde Rheinelbe in Gelsenkirchen.

Auf der Halde geht es über die Himmelstreppe dem Himmel ein Stück entgegen - ein Aussichtspunkt mit weitem Blick über das Ruhrgebiet. Dort wurde die Aussicht in vollen Zügen genossen.

Anschließem ging es weiter zur Zeche Zollverein. Dort luden viele schöne Sitzgelegenheiten zum Picknick ein. Es gab von Frikadellen, Würstchen, Brötchen, Kuchen bis hin zu Gesundem alles was das Herz begehrte.

Über die längste freistehende Rolltreppe in Deutschland, die 58 Meter lang ist, konnte man auch hier an der Zeche die Aussicht genießen.

Da noch alle Lust zur Weiterfahrt hatten, wurde noch ein Schlenker zum Rhein-Herne-Kanal über den Nordsternpark gemacht. Vorbei an der Gelsenkirchener ZOOM-Erlebniswelt, an der Emscher entlang und über die Erzbahntrasse zur Jahrhunderthalle zurück.

Wie fast jedes Jahr gab es auch dieses Mal einen kleinen Sturz - außer ein paar Abschürfungen verlief er glimpflich. Auch eine verklemmte Kette stellte kein Hindernis dar. Quer durchs Ruhrgebiet, ohne Verkehr und Strassen. Mal sehen was die Truppe nächstes Jahr erwartet.

Die Räder rollen Dem Himmel ein Stück entgegen

6. September 2014

Text: Marcus Baum, Elke Gettkandt

Fotos: Marcus Baum, Hermann Opel













